



KI zielführend nutzen mit Découvertes

Ein Blick in aktuelle Debatten und Veröffentlichungen im Bereich der Bildung zeigt deutlich, dass KI aus zeitgemäßem Unterricht nicht mehr wegzudenken ist. Verschiedene Anbieter bewerben die neuesten KI-basierten Tools, um Möglichkeiten zu schaffen, KI im Unterricht zu implementieren. Sinntragend ist aber nicht das bloße Einsetzen von KI, sondern der Einsatz sollte von klar definierten Zielen ausgehen. Erst dies ermöglicht einen funktionalen Einsatz und verspricht ertragreiche Ergebnisse im Umgang mit LLM (*Large Language Models*), d.h. mit künstlichen Intelligenzen, die mit enormen Sprachdaten gefüttert werden.

„Wie können LLM bei sprachproduktiven Aufgaben eingesetzt werden? Welche Potenziale bieten LLM für die summative und formative Bewertung von Schülerleistungen? Welche Potenziale haben LLM für die Erstellung und Anpassung von Unterrichtsmaterialien [...]?“¹

Das sind wichtige Fragen, die die Ständige Wissenschaftlichen Kommission der Kultusministerkonferenz in ihrem Impulspapier „Large Language Models und ihre Potenziale im Bildungssystem“ stellt. Derzeitige Curricula bieten lediglich in Ansätzen Zielvorgaben bzw. -vorstellungen hinsichtlich eines kompetenten und adäquaten Umgangs mit KI von Schülerinnen und Schülern.

Der Französischunterricht kann in Verbindung mit *Découvertes* einen wertvollen Beitrag für die Entwicklung entsprechender Kompetenzen leisten. Es ist allerdings zu beachten, dass „Motivationsverluste [...] zu befürchten [sind], wenn Lernende den Eindruck haben, Aktivitäten ausüben zu müssen, die eine KI übernehmen könnte.“² Insofern sind Lernarrangements so zu gestalten, dass die Schülerinnen und Schüler einen wahren Nutzen der KI zur Bearbeitung von Aufgaben erkennen können. Im Folgenden wird an zwei Beispielen aus dem fünften Lernjahr (mit Aufgabenbeispielen aus *Découvertes*³) konkret aufgezeigt, wie KI als Teil eines funktionalen Lernprozesses eingesetzt werden kann, wodurch Lernende zielführend das kritische Überprüfen von KI-Ergebnissen (Vorschlag 1) bzw. das *Prompten* (Vorschlag 2) trainieren. Dieser Lernprozess führt wiederum zu einer konkreten Mitteilungsabsicht, wodurch auch die funktionalen kommunikativen Kompetenzen gefördert werden (hier: Sprechen / Schreiben / Lesen).

Découvertes

KI zielführend nutzen mit Découvertes

Interview mit einer historischen Persönlichkeit führen, *Découvertes 5, 5. Lernjahr*

In *Module 3* setzen sich Schülerinnen und Schüler mit für Frankreich historisch bedeutsamen Frauen auseinander. Exemplarisch werden drei Frauen vorgestellt, die in Frankreichs Panthéon aufgenommen wurden:

Découvertes M3

Zoom 62,1 **2 Au Panthéon, la France dit merci ! Mais à qui ?**

Sur le Panthéon, on peut lire une inscription : « Aux grands hommes la patrie reconnaissante¹ ». La France y rend hommage à 75 « grands hommes » et seulement... 6 « grandes femmes ». Voici trois de ces femmes qui se sont engagées dans des domaines différents.



MARIE CURIE (1867–1934)
Première femme de l'histoire à obtenir un prix Nobel pour ses travaux sur la radioactivité et seule femme à en avoir deux, en physique et en chimie, jusqu'à aujourd'hui.

« Dans la vie, rien n'est à craindre, tout est à comprendre. »

JOSÉPHINE BAKER (1906–1975)
Danseuse, chanteuse, résistante, pilote, espionne, militante contre le racisme. Première superstar noire internationale et première femme noire à entrer au Panthéon.

« Pour réaliser nos rêves, nous devons décider de nous réveiller. »





SIMONE VEIL (1927–2017)
Rescapée d'Auschwitz, ministre de la Santé à l'origine de la loi française sur l'avortement et première femme présidente du Parlement européen.

« Aussi longtemps qu'on s'entend, qu'on partage, on vit ensemble. »

PARLER **3 C'EST PARTI !**

Zoom 62,2

a Sur laquelle de ces trois femmes aimeriez-vous en savoir plus ? Pourquoi ?

b Quelle phrase de ces « grandes dames » vous plaît le plus ? Pourquoi ?

c Quelles « grandes dames » y a-t-il dans d'autres pays ?

ON DIT

Donner ses impressions

- Je trouve intéressant / étonnant / surprenant / incroyable que (+ *subj.*)
- Ça m'étonne que (+ *subj.*)
- Je trouve que c'est courageux de (+ *inf.*)
- La phrase de ... me plaît beaucoup parce que ...

Objectifs

- Présenter une personnalité
- Exprimer son opinion
- Écrire un commentaire personnel

TÂCHE FINALE

À la fin de ce module, vous créez en classe le Panthéon de vos personnalités préférées.

1 reconnaissant(e) - dankbar

quarante-neuf **49**

Auszug aus *Découvertes 5*, ISBN 978-3-12-624052-9, S. 49; Quellennachweis siehe ISBN

Abb. 1: Überblick über die drei in *Module 3* thematisierten historisch bedeutsamen Persönlichkeiten, *Découvertes 5, Module 3*, S. 49.

Sowohl vor, während als auch nach der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Persönlichkeiten lässt sich ein funktionales Aufgabensetting mit der KI durchführen. Neben dem zusätzlichen (inhaltlichen) Erkenntnisgewinn über die Person sowie der schriftlichen Kommunikation (Förderung der kommunikativen Kompetenz im Bereich des Schreibens) sind die Lernziele im Bereich der KI-Kompetenz das kritische Überprüfen und Hinterfragen der gegebenen Antworten sowie eine kritische Reflexion über das Setting an sich (Leitfragen siehe unten).

Folgendes Aufgabensetting mit folgendem Prompt könnte den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt werden:

Quelle chance ! Vous avez la possibilité d'interviewer Marie Curie grâce à l'IA !

Notez d'abord 8 questions que vous souhaitez lui poser pour mieux la connaître. Après l'interview, enregistrez-la entièrement. Nous y reviendrons par la suite. Utilisez le prompt suivant :

Vous êtes Marie Curie et vous répondez exclusivement en français aux questions posées lors de l'interview. Si une autre langue est utilisée, vous demandez de parler en français. Répondez en utilisant un niveau de langue A2-B1.

Découvertes

KI zielführend nutzen mit Découvertes

Die von der KI gegebenen Antworten könnten im Anschluss von den Lernenden durch eigene Erkenntnisse (am Ende des Moduls) sowie durch gezielte Onlinerecherche überprüft werden. Dabei kann auch bereits thematisiert werden, warum eine Überprüfung von ausgegebenen Antworten unabdingbar ist, welche Konsequenzen falsche Informationen hätten etc.

Schließlich könnte (auf Deutsch) eine kurze Reflexionsphase über das Setting stattfinden, weil faktisch mit einer verstorbenen Person kommuniziert wurde, die eine KI imitiert hat. Gemeinsam könnte man über Chancen und Risiken nachdenken und wesentliche Erkenntnisse in Form von kurzen Stichworten festhalten. Denkbare Leitfragen:

Welche ethischen und emotionalen Auswirkungen könnte es haben, mit einer KI zu sprechen, die eine verstorbene Person imitiert?

Inwiefern kann diese Technologie ein falsches Bild von historischen Persönlichkeiten erzeugen?

Welche Chancen und Risiken ergeben sich generell aus der Nachbildung von Persönlichkeiten durch KI?

Als Vertiefung und denkbarer Abschluss dieses Aufgabensettings bietet es sich an, dass die Lernenden in einem kurzen Kommentar schreiben, warum ihnen das Führen des Interviews mit der historischen Persönlichkeit (nicht) gefallen hat. Ein denkbarer Arbeitsauftrag wäre:

Est-ce que l'interview de Marie Curie (réalisée par l'IA) t'a plu ? Pourquoi? Écris un commentaire de trois à quatre phrases.

Persönliche Vorstellung einer literarischen Figur in Form eines Bildes generieren lassen, Découvertes 5, 5. Lernjahr

In *Découvertes 5* sind neben authentischen Persönlichkeiten auch viele unterschiedliche authentische Materialien wie z. B. Romanauszüge zu finden. Exemplarisch soll an einem Textauszug deutlich werden, wie mithilfe der KI der literarische Umgang geübt und ein ansprechendes Lernarrangement gestaltet werden kann. In *Module 2* geht es thematisch um Mayotte. Der Romanauszug aus *Tropique de la violence* von Nathacha Appanah bietet einen authentischen Einblick in die regionale Lebenswelt.⁴

In dem Romanauszug geht es um Marie, eine 28-jährige Krankenschwester in Mayotte. Sie begegnet jeden Morgen nach ihrer Nachtschicht einem kleinen, verwahrlosten Mädchen, dem sie Essen gibt. Das Mädchen nimmt die Gaben wortlos an, ohne je um etwas gebeten zu haben. Obwohl Marie nicht viel über das Kind weiß, entwickelt sich eine stille, unausgesprochene Verbindung zwischen ihnen.

Die Ergebnisse der ersten Aufgabe (*Découvertes 5*, S. 35, Aufg. 5a) können ohne großen Aufwand mit einer KI-Aufgabe verknüpft werden:

Lisez l'extrait du roman page 34 et travaillez à deux. Relevez les informations sur les personnages : élève A note toutes les informations sur Marie, élève B note toutes les informations sur la petite fille. Présentez vos résultats à votre partenaire.

Ensuite, utilisez vos résultats pour créer une image de Marie et de la petite fille à l'aide de l'IA. Rédigez le prompt (utilisez par exemple <https://chat.openai.com/chat> ou <https://chat.mistral.ai/chat>) et enregistrez le résultat.

Présentez votre image : quelles informations du texte peut-on reconnaître dans l'image ? Vous pouvez citer des phrases. Donnez votre opinion : L'image est-elle bien faite ? Correspond-elle au texte ? Pourquoi ?

Der von den Lernenden zu erstellende Prompt kann (als Differenzierungsangebot) entweder in einer Kombi-Variante formuliert werden, d.h. als Prompt auf Deutsch mit den Ergebnissen auf Französisch aus Aufgabe 5a, S. 35 oder für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler als komplette französische Version.

Découvertes

KI zielführend nutzen mit Découvertes

Nach der Ausgabe der Ergebnisse könnten die Lernenden in Kleingruppen ihre Ergebnisse präsentieren, ihren Favoriten wählen, erklären, welche Informationen und Beschreibungen die KI gut umgesetzt hat, welche weniger etc.

Je nach Lerngruppe gibt die Lehrkraft notwendige Sprachmittel als Formulierungshilfen, z. B.:

Ce qui me plaît (beaucoup), c'est ..., J'aime beaucoup que ..., Ce qui est bien fait, c'est ... // Ce qui me plaît moins, c'est ..., Je trouve que certains détails sont mal faits, par exemple ..., Je ne pense pas que ...

Auch die von den Lernenden herzustellenden Textbezüge als Teil der Aufgabe (*Quelles informations du texte peut-on reconnaître dans l'image ?*) bereiten wissenschaftspropädeutisches Arbeiten vor, indem konkrete Textpassagen benannt werden müssen, die bestimmte Details im Bild nachweisen.

Ein abschließender Austausch und Vergleich der von den Schülerinnen und Schülern formulierten Prompts kann (je nach bereits erarbeiteten Kompetenzen in dem Bereich) zum gemeinsamen Erarbeiten von Gütekriterien für gelungene Prompts (u.a. Klarheit, Präzision, Kontext, Details, Erwartungshaltung etc.) führen.

Verknüpfung von funktionalen kommunikativen Kompetenzen mit zieldefinierter KI-Arbeit

Der Schlüssel zum ertragreichen Arbeiten mit der KI im Französischunterricht liegt in der Verbindung der Förderung der Kompetenzen im Umgang mit der KI bei gleichzeitiger Berücksichtigung fremdsprachlich-interkultureller Aspekte. Dabei spielen Themen wie Anwendung, kritisches Denken als auch Reflexion eine zentrale Rolle. Definiert man bei der Unterrichtsplanung konkret die Ziele bei der Arbeit mit der KI, wird die oben beschriebene Sorge vom Motivationsverlust der Schülerinnen und Schüler, bestimmte Aufgaben selbst zu erledigen, aufgelöst. Authentische Persönlichkeiten und Materialien, die in *Découvertes* angeboten werden, unterstützen diese Lernarrangements zielführend.

Literatur

¹ Ständige Wissenschaftliche Kommission der Kultusministerkonferenz (SWK) (Hrsg.) (2024): Large Language Models und ihre Potenziale im Bildungssystem. Impulspapier der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission der Kultusministerkonferenz. Bonn: SWK 2024, S. 19. Abrufbar unter: <http://dx.doi.org/10.25656/01:28303> (Zugriff am 14.03.2025)

² Ebd., S. 10.

³ Bernklau, Simone et al.: *Découvertes 5*, Stuttgart – Leipzig 2024, S. 34.

⁴ Nathacha Appanah: *Tropique de la violence*. Édition Gallimard 2018.